



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



JOSEPHINUM

SAMMLUNGEN DER
MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

Josephinum Lecture & Symposium

*Vernunft. Macht. Vision.
Joseph II. und die kurze
Herrschaft der Aufklärung*

6.–7. November 2019

Vernunft. Macht. Vision.
Joseph II. und die kurze Herrschaft der Aufklärung

Mit seinem Aufstieg zum alleinigen Herrscher in Österreich 1780 begann Joseph II. (1741–1790) mit der raschen Umsetzung visionärer und radikaler Reformen, die Staat und Gesellschaft nachhaltig erschüttern sollten. Die vom Josephinum im Vorfeld des 230. Todestages veranstaltete Tagung wird das josephinische Projekt einer planmäßigen „Umwälzung von oben“ im Kontext der europäischen Aufklärung in den Blick nehmen und deren vielfältige Nachwirkungen auf medizinischer, gesellschaftlicher und nicht zuletzt politischer Ebene bis heute zur Diskussion stellen.

Mittwoch, 6. November 2019

Ort: Österreichische Nationalbibliothek,
Josefsplatz 1, 1010 Wien

Einleitende Worte (17 Uhr)

CHRISTIANE DRUML
Direktorin, Josephinum, Wien

MARKUS MÜLLER
Rektor, Medizinische Universität Wien

CLEMENS JABLONER
Vizekanzler und Bundesminister für
Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

Josephinum Lecture III

PIETER JUDSON
European University Institute, Florenz
*Neupositionierung der Vermächtnisse Josephs II.:
Radikale Veränderung von oben, radikale Möglichkeiten von unten*

Keynote

MONIKA CZERNIN
Autorin und Filmemacherin, Starnberger See & Wien
*Der Kaiser reist inkognito. Welchen Einfluss haben die Reisen
Josephs II. auf sein Denken und sein Reformprogramm?*

Donnerstag, 7. November 2019

Ort: Medizinische Universität Wien, Van Swieten Saal,
Van-Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien

Kaffee – Registrierung (8:45 – 9:15 Uhr)

Keynote (9:15 Uhr)

FRANZ SZABO
University of Alberta, Edmonton
Joseph II.: Kaiser im Widerspruch zwischen Aufklärung und Absolutismus

Vorträge Vormittag I (10 Uhr)

LORENZ MIKOLETZKY
Staatsarchiv – Generaldirektor i.R., Wien
Joseph II., ein gescheiter(ter) Reformier?

DANIELA ANGETTER-PFEIFFER
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien
*Von den chirurgi castrenses zur schola militaris moderna –
das Militärsanitätswesens zur Zeit Josephs II.*

Kaffee (10:45 – 11:15 Uhr)

Vorträge Vormittag II (11:15 Uhr)

WOLFGANG WIESHAIDER
Universität Wien
Josephs II. Spuren im Religionsrecht des 21. Jahrhunderts

MARTIN HASELBÖCK
Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien
*Die Josephinische Gottesdienstordnung von 1783
und ihre Auswirkung auf die Kirchenmusik*

MARKUS SWITTALEK
Architekt & Univ.-Lektor, Wien
Joseph II. – Humanist. Kaiser. Architekt.

Mittagspause (12:30 – 13:30 Uhr)

Keynote (13:30 Uhr)

HERWIG CZECH
Medizinische Universität Wien & Charité - Universitätsmedizin Berlin
Joseph II. und die Erste Wiener Medizinische Schule

Vorträge Nachmittag I (14:15 Uhr)

FRANZ LEANDER FILLAFER

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien
Joseph II. und die Wissenschaften

BRIGITTE LOHFF

Medizinische Hochschule Hannover

„Meine Absicht geht keineswegs dahin, dass den Chirurgen, [...], nur die Oberfläche von einer jeden der angegebenen Wissenschaften beigebracht und sie bloß mit [...] einer übereilten und seichten Lehre von hier abgefertigt werden.“ – *Die Umsetzung der Ausbildungs Idee von Joseph II. an der am 7. November 1785 eröffneten medizinisch-chirurgischen Josefs-Akademie*

ANNA MAERKER

King's College London

Werkzeuge der Aufklärung oder frivoler Luxus? Die anatomischen Wachsmodelle des Josephinum im Urteil der Zeitgenossen

Kaffee (15:30 – 16 Uhr)

Vorträge Nachmittag II (16 Uhr)

JAKOB LEHNE

Josephinum, Wien

Biografie im Museum – Ideen und Debatten

MORITZ STIPSICZ

Büro für Kunst, Wien

Zeitgenössische Kunst im Josephinum

CHRISTIANE DRUML

Josephinum, Wien

Work in Progress: Die Zukunft des Josephinums

Podiumsdiskussion (17 Uhr)

Sissi, Franz-Joseph & Maria Theresia – warum zählt Joseph II. nicht zu den Superstars der Habsburger?

Moderation **GERHARD JELINEK**, ORF

Anmeldungen und weitere Informationen:

josephinum@meduniwien.ac.at